



Projektbericht zum „Philosophisch-bildungswissenschaftlichen Zirkel“
im Sommersemester 2014

Ethos und Emotion Zum Umgang mit Gefühlen

Ausschreibung:

Lehrgang:

Philosophisch-bildungswissenschaftlicher Zirkel

Ziel: Vermittlung von Basiswissen und Grundkompetenzen für die Bildungsarbeit.

Dauer: Der gesamte Lehrgang besteht aus 36 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.
Anwesenheitspflicht: 75 %

Eingangsvoraussetzungen: Bekundetes Interesse durch Besuch von einschlägigen Seminaren.

Maximale Teilnehmer/innenanzahl: 25 Personen

Pflichtlektüre: Garnitschnig Karl: Werte als Wirklichkeitsrepräsentationen. Werten und Werden. Unveröffentl. Manuskript

Prüfung: Prüfungsimmanent (Mitarbeit)

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Inhalte:

Bildungstheoretische Kompetenz:

Grundlagen der Pädagogik/Andragogik:

Bildung und Lernen (Grundlagen)

- ☐ Menschenbild, Erziehung und Sozialisation
- ☐ Bildungstheorien und Bildungsbegriffe
- ☐ Lernen- und Lerntheorien
- ☐ Auseinandersetzung mit der eigenen Lernbiografie
- ☐ Bildung und Erwachsenenbildung im Rahmen von Modernisierungsprozessen



Soziale Kompetenz:

- ☐ Kommunikation in Theorie und Praxis
- ☐ Gesprächsführung
- ☐ Rhetorik
- ☐ Konfliktmanagement in Theorie und Praxis
- ☐ Moderation

Personale Kompetenz:

- ☐ Stärken- und Schwächenanalyse
 - Kompetenz-Profil
 - Feedback von anderen Personen
- ☐ Analyse und Reflexion eigenen Handelns und Verhaltens in pädagogischen und erwachsenenbildungs-relevanten Zusammenhängen
- ☐ Vertiefungen und Ergänzungen zur personalen Kompetenz

[**wba Curriculum:** Bildungstheoretische Kompetenz, Soziale Kompetenz, Personale Kompetenz]

Die Vermittlung erfolgt an Hand ausgewählter Themen:

Ethos und Emotion

Zum Umgang mit Gefühlen

Philosophisch-bildungswissenschaftlicher Zirkel für

- ***Personen, die Interesse an ihrer Weiterentwicklung haben.***
- ***Personen, welche ihre Kompetenzen für die Bildungsarbeit mit Erwachsenen und Kindern erweitern wollen.***
- ***Personen, welchen die Supervision und Reflexion ihrer beruflichen und privaten Praxis ein Anliegen ist.***

Termine:

29. März., 26. April. und 24. Mai. 2014 von 9 - 18 Uhr (Inkl. Mittagspause, die Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich.)



**Verein für Familienbegleitung
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
* Generationenübergreifend * Gemeinnützig
* Familie als Gesamtheit aller Menschen



Referent:

Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig

Bildungswissenschaftler i. R. der Universität Wien, Psychotherapeut, Supervisor, Lehrbeauftragter der Donauuni Krems und der Privatuniversität UMIT, Dissertationsbetreuer an der Sigmund-Freud-Privatuniversität, wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Bildungsmanagement des Vereins für Familienbegleitung.

Website: <http://homepage.univie.ac.at/Karl.Garnitschnig> und <http://karlgarnitschnig.at/> _

Co-Referentin:

Mag. Dr. phil. Gerlinde Grübl-Schöbwwender

Bildungswissenschaftlerin, akad. Sozial- u. Heilpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin, Dipl.- Erwachsenenbildnerin, Geschäftsführerin des Instituts für Bildungsmanagement.
Website: www.lebensbegleitung.at

Mit Beiträgen von:

Burkhard Landwehr, MA

Selbstständig, Forschung, Beratung, Kulturvermittlung und Kulturanalyse im interkulturellen Kontext, Studium im Fachbereich Interkulturelle Studien an der Donau-Universität Krems. (<http://independent.academia.edu/BurkhardLandwehr>):
Verletzendes und Versöhnendes aus interkultureller Sicht

Dr. Alexander Mernyi

Dipl. Erwachsenenbildner, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Auditor: ***Kurze Einführung in den Buchklassiker "Die Grundformen der Angst". - Eine tiefenpsychologische Studie von Fritz Riemann.***

Ethisches Handeln und Gefühlsmanagement in schwierigen Situationen

Trainer/-in:
Univ. Prof. Dr. Garnitschnig,
Dr. Grübl-Schöbwwender

Termin:
Sa. 29.3.2014 von 9 bis 18 Uhr (inkl. Mittagspause)



Verletzendes und Versöhnendes (auch aus interkultureller Sicht)

Trainer/-in:
Univ. Prof. Dr. Garnitschnig,
Dr. Grübl-Schöbwendner

Mit einem Gastbeitrag von:

Burkhard Landwehr, MA

Selbstständig, Forschung, Beratung, Kulturvermittlung und Kulturanalyse im interkulturellen Kontext, Studium im Fachbereich Interkulturelle Studien an der Donau-Universität Krems. (<http://independent.academia.edu/BurkhardLandwehr>):

Termin:
Sa. 26.4.2014 von 9 bis 18 Uhr (inkl. Mittagspause)

Zum Umgang mit Angst

Trainer/-in:
Univ. Prof. Dr. Garnitschnig,
Dr. Grübl-Schöbwendner

Mit einem Gastbeitrag von:

Dr. Alexander Mernyi

Dipl. Erwachsenenbildner, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Auditor:
Einführung in den Buchklassiker **"Die Grundformen der Angst". - Eine tiefenpsychologische Studie von Fritz Riemann.**

Termin:
Sa. 24.5.2014 von 9 bis 18 Uhr (inkl. Mittagspause)

Ziel:

Vermittlung von Basiswissen und Grundkompetenzen für die Bildungsarbeit sowie für die persönliche Weiterentwicklung an Hand ausgewählter Themen.

Abschluss: Teilnahmebestätigung



**Verein für Familienbegleitung
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
* Generationenübergreifend * Gemeinnützig
* Familie als Gesamtheit aller Menschen



Teilnahmebeitrag: 76,-- Euro/Seminartag (NÖ-Familienpassinhaber: 68,-- Euro; Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung: 58,-- Euro) 216,-- Euro für alle drei Tage (NÖ-Familienpassinhaber: 194,-- Euro; Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung: 168,-- Euro)_



Veranstaltungsort: **Seminartreff**, Burkhardgasse 11-13, 2700 Wiener Neustadt

Veranstalter:

Institut für Bildungsmanagement des Vereins für Familienbegleitung.

Mehr Information, Beratung und Anmeldung:

Frau Dr. Gerlinde Grübl-Schößwender steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Telefonisch: 0664 264 53 54 oder

Email:

office@institut-bildungsmanagement.at

verein@familienbegleitung.at

Bericht:

Zum zweiten Mal fand in Wiener Neustadt der philosophisch-bildungswissenschaftliche Zirkel unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig statt.

Die Veranstaltung fand auf Anregung und Wunsch von Teilnehmer/innen der drei Grundkurse für Erwachsenenbildung 2010 – 2012 und des philosophisch-bildungswissenschaftlichen Zirkel 2013 statt, wurde öffentlich ausgeschrieben und war somit für alle an der Thematik Interessierten offen. Diese Möglichkeit wurde auch genutzt und so ergab sich jeweils eine neue, herausfordernde aber sehr lernförderliche Gruppenzusammensetzung, von der besonders die in der Erwachsenenbildung tätigen bzw. die an Erwachsenenbildung interessierten und in Ausbildung befindlichen Teilnehmer/innen profitierten.



**Verein für Familienbegleitung
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
* Generationenübergreifend * Gemeinnützig
* Familie als Gesamtheit aller Menschen



An Hand ausgewählter Themen wurden Basiswissen und Grundkompetenzen für die Bildungsarbeit explizit und implizit vermittelt. Exemplarisch wurde auf die aus der beruflichen und familiären Praxis stammenden Fragen der Teilnehmer/innen besonders eingegangen.

Rückmeldungen:

Das hat mir sehr gut gefallen:

Sehr viel Info!

TN/innen!

Offenheit!

Entwicklung von Themen aus Meldungen der TN.

Flexibler Seminarablauf der auf die TN u. ihre Bedürfnisse sehr achtet!

Natürliche Atmosphäre

Ungezwungenheit

Hohes Niveau an Informationen

Gestaltung des Tagessem.

Infos

Beiträge...

Alle Ausführungen der der Austausch in der Gruppe

Die offene, ehrliche und gesprächsbereite Gruppe

Die hochstehenden (intellektuell & emotional) Diskussionen und Beiträge, die sich so anregend auf mich selbst auswirken.

Wie immer alles. Es war sehr viel dabei und muss von mir erst durchgearbeitet werden.

Der ganze Tag!

Vorträge und Diskussionen

Die Teilnehmer insgesamt – die Inhalte – die Art und Weise der Vermittlung – das „so-sein-können“!

Alles!

Wieder viele AHA-Erlebnisse.

Alle drei Seminarleiter/in sehr kompetent und wissenschaftliche Studien und Ergebnisse einfach und klar erklärt.

Viel Raum für Diskussion und eigene Fragen.

Sehr angenehme, entspannte Atmosphäre – aufeinander eingehen.

Wertschätzende Atmosphäre in der Gruppe und die Kompetenz der Seminarleitung¹



**Verein für Familienbegleitung
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
* Generationenübergreifend * Gemeinnützig
* Familie als Gesamtheit aller Menschen



Gehe immer wieder mit neuen AHA-Erkenntnissen nach Hause.

Alles.

Praktische Übungen

Lebensnahe Beispiele

Künstlerische Elemente

Karls „Abschweifungen“ vom Thema

Das Wiedereintauchen in philos. Fragen

Gruppendynamik

Harmonie in der Gruppe

Infos

Poesie

Das hat mir gut gefallen:

Vertrautheit in der Gruppe

Räumlichkeiten

Ein gelungener Seminartag

Die Seminarörtlichkeit, heller Raum, Garten, gemeinsames Mittagessen

Vortrag von Alexander

Klare Definition von den verwendeten Begriffen (4 Transzendentalien, Affekte, Emotion, Gefühl)

Atmosphäre

TN-Gruppe

Vortrag und Beleitübungen

Das hat mir nicht gefallen, ist noch verbesserungswürdig:

Mehr frische Luft!!

Vielleicht doch besser zum Griechen (Anm.: Restaurant f. d. Mittagessen).

Sehr viel sitzen.

Lieber ein persönliches Beispiel oder eine erzählte Geschichte anstatt eines Films.

Bis 18 Uhr ist schon sehr lang.

Zusätzliche „bewegende“ Elemente.

Was ich noch persönlich sagen wollte:

Vielen Dank!

... weiter so!!



**Verein für Familienbegleitung
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
* Generationenübergreifend * Gemeinnützig
* Familie als Gesamtheit aller Menschen



Danke sehr!

Danke!

Bitte sei so lieb und gib mir Herbsttermine bekannt.

Danke.

Ich möchte gerne wieder teilnehmen, freue mich aufs nächste Mal.

Ich möchte noch kein Ende, denn ich genieße diese Lebensbegleitung.

Danke!

Danke für die schöne Gesprächsrunde und die konstruktiven Vorträge.

Dankeschön!!

Erfrischt und bereichert gehe ich weg.

Danke!

Ich schätze euch sehr!!

Danke

Burkhard hat mir ganz gut gefallen – seine Art und Weise – ganz toll!

Karl war ebenso sehr beruhigend für mich.

Bitte weitermachen!

Vortrag von Burkhard hat sehr beeindruckt!

Ich hätte auch gerne Unterlagen zu allen Themen, die besprochen (behandelt) werden.
Vom gesprochenen Wort bleibt nur ein kleiner Prozentsatz hängen. Schriftliches kann man wieder nachschlagen und durcharbeiten.

Danke!

Herzlichen Dank für eure Bemühungen!

Danke für diesen Tag!

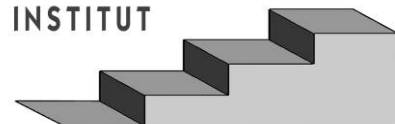
Danke!

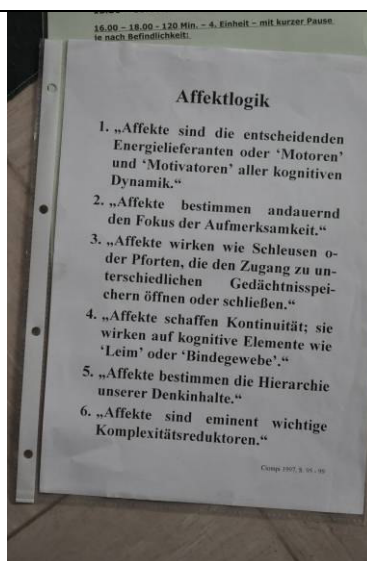
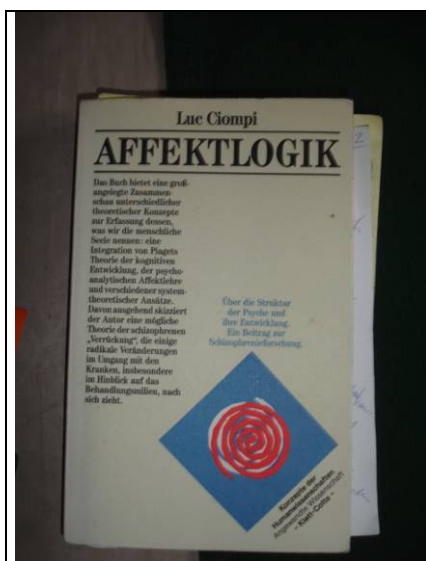
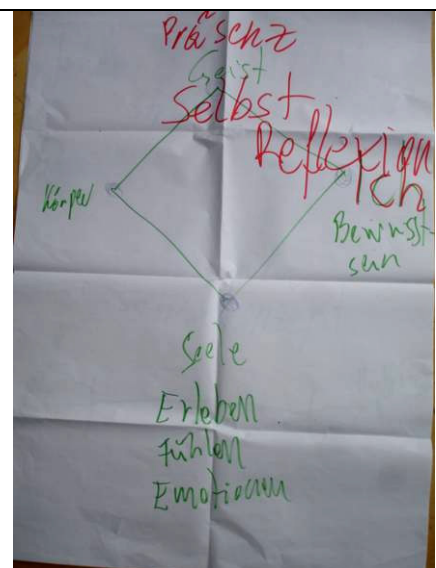
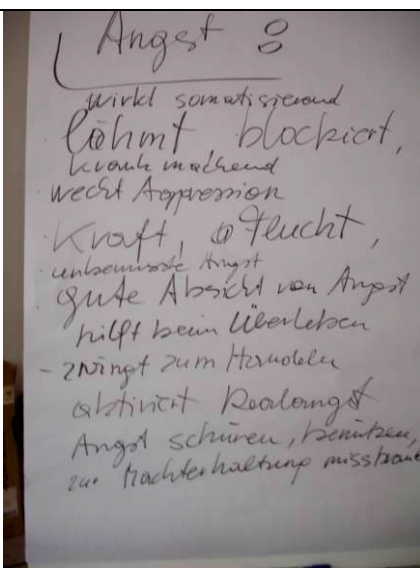
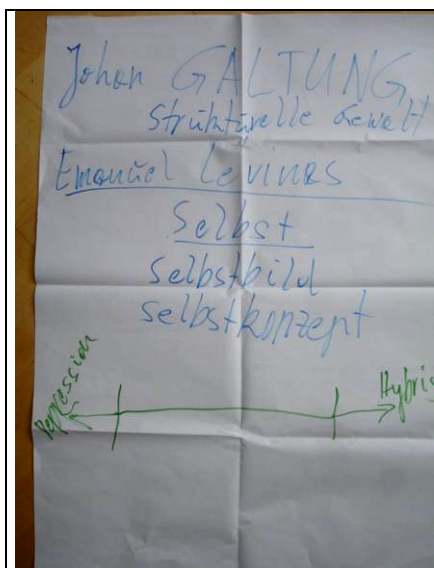
Ich finde das Zeitmanagement ganz gut weil viel Freiheit und Lebendigkeit der Gruppe möglich ist.

Ich fahre freudvoller nach Hause als ich gekommen bin.

Danke!

Fotos:



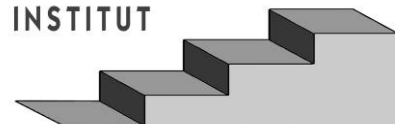




Verein für Familienbegleitung Institut für Bildungsmanagement

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
* Generationenübergreifend * Gemeinnützig
* Familie als Gesamtheit aller Menschen

INSTITUT



BILDUNGSMANAGEMENT

